Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 18.01.2021

Ort der Sitzung:	MZH Großpösna
Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr
Ende der Sitzung:	21.30 Uhr
anwesend:	siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Protokollarische Feststellung

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurden fristgerecht ins RIS eingestellt. Gemeinderätin Frau Christoph beantragt die Absetzung von TOP 9.
Die Gemeinderäte stimmen mit 15 Ja Stimmen gegen die Absetzung des TOP 9.
Das Protokoll unterschreiben Frau Wolf und Herr Möbius.

TOP 2: Beschluss des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan "Generationenpark Großpösna"

Der Gemeinderat beschließt:

1. die Bevollmächtigung der Bürgermeisterin, den vorliegenden, inhaltlich endabgestimmten Entwurf des Erschließungsvertrages in der Fassung vom 08.01.2021 (bzw. 18.01.2021) endzuverhandeln.
2. den gemäß Punkt 1 endverhandelten Vertrag zum nächstmöglichen Termin notariell zu beurkunden und damit die zwingende Voraussetzung für die Ausfertigung der Satzung durch die Bürgermeisterin und deren Bekanntmachung zur Erlangung der Rechtskraft des Bebauungsplanes "Generationenpark Großpösna" zu schaffen sowie diese beim Landratsamt Landkreis Leipzig anzuzeigen.

Beschluss: GR-2021-01
Abstimmung: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Herr Wiederanders hält den Sachvortrag. Er erläutert dabei an Hand der dem Protokoll beiliegenden Präsentation, in welcher das Erfordernis, die zu regelnden Inhalte nebst Anlagen sowie die Besonderheiten des Erschließungsvertrages vorgestellt werden.

GR Frau Wolf: Bleibt die Wohnform für Senioren dauerhaft oder kann es eine Nutzungsänderung geben?
BM Dr. Lantzsch: Seniorenwohnen im SO Ist dauerhaft, da im B-Plan so festgeschrieben.
GR Prof. Weber: Äußert sich enttäuscht, dass es keine stationäre Pflegeeinrichtung gibt.
BM Dr. Lantzsch: Herr Fricke hat das Projekt (GR August 2018) vorgestellt, stat. Pflegeeinrichtung war nicht vorgesehen.

TOP 3: Beschluss der Ergänzung zum Abwägungsbeschluss sowie Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes "Generationenpark Großpösna" vorbehaltlich Unterzeichnung Erschließungsvertrag

Der Gemeinderat beschließt:

1. die Billigung der Präzisierungen bzw. Klarstellungen im Erläuterungsbericht in der Fassung vom 18.01.2021 und insofern die so ergänzte Bestätigung des Abwägungsbeschlusses vom 27.07.2020,
2. die Billigung des gemäß Abwägungsbeschlusses vom 27.07.2020 sowie der Präzisierungen gemäß Ziff. 1. überarbeiteten Bebauungsplanes "Generationenpark Großpösna" in der Gemarkung Großpösna der Gemeinde Großpösna bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung/Textteil (Teil B) in der (zuletzt geänderten) Fassung vom 18.01.2021,
3. auf Grund § 10 BauGB die unter 1. und 2. gebilligte Fassung des Bebauungsplanes zum "Generationenpark Großpösna" in der Gemarkung Großpösna der Gemeinde Großpösna als Satzung mit der Maßgabe, dass die Satzung durch die Bürgermeisterin erst ausgefertigt, bekannt gemacht und die Rechtskraft des Bebauungsplanes "Generationenpark Großpösna" durch die Verwaltung beim Landratsamt Landkreis Leipzig erst angezeigt werden darf, wenn der notariell beurkundete Erschließungsvertrag zum vorgenannten Bebauungsplan vorliegt.

Beschluss: GR-2021-02
Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Senftleben vom Büro Planart 4 erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Sie führt kurz zum Verfahren ein und erläutert anschließend, welche einzelnen geringfügige Anpassungen/ Präzisierungen/Ergänzungen der Planung seit dem am 27.07.2020 gefassten Abwägungsbeschluss

aufgelaufen sind. Diese umfassen eine ergänzende Untersuchung zum Lärmschutz und die daraus folgende Feinsteuerung der Textfestsetzungen sowie im Erläuterungsbericht, welche allerdings ausschließlich redaktioneller Art sind; weiterhin die Ersatzfläche für die Ödlandschrecke, der barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle in der Sepp-Verscht-Straße, der konkretisierte Ausbau der Kreuzung S38/Planstraße1, die Ergänzung der Pflanzliste für die Freiflächen der Kita sowie die Präzisierung des Entwässerungskonzeptes.
Alle diese redaktionellen Anpassungen berühren nicht die Grundzüge der Planung, so dass mit der Billigung dieser Präzisierungen bzw. Klarstellungen im Erläuterungsbericht das Verfahren problemlos fortgesetzt wird.

GR Herr Potel: Wie ist der Gehweglückenschluss geregelt, Bestandteil des B - Planes?
BM Dr. Lantzsch: Ist nicht Bestandteil des B – Planes, der Lückenschluss wird von der Kappis Gruppe finanziert, zur Umsetzung wird eine vertragliche Regelung mit dem Pösna Park geschlossen.
GR Frau Christoph: Wie funktioniert die Umsiedlung der Ödlandschrecke?
BAL Hr. Wiederanders: Die Ödlandschrecke wurde im Plangebiet von dessen naturräumlicher Ausstattung her als potenzieller Lebensraum angenommen, jedoch tatsächlich nicht nachgewiesen. Die Kappis Gruppe hat eine ökologische Baubegleitung gebunden, welche sich der ökologischen Begleitung des Projektes annimmt.

TOP 4: Beschluss zum Beitritt der Gemeinde Großpösna in den Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heideland e.V. (zukünftig: Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.) zum 01.01.2021
Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Großpösna zum Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heideland e.V. (zukünftig: Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.) zum 01.01.2021.
Beschluss: GR-2021-03
Abstimmung: 7 Ja Stimmen 4 Nein Stimmen 4 Enthaltungen 1 Ausschluss wegen Befangenheit

Der stellv. Bürgermeister Herr Stephani übernimmt die Leitung der Sitzung für den TOP 4 (BM Dr. Lantzsch, Befangenheit wegen stellv. Vorsitz TVSBuHL und Vorsitz TVNL)
Der Beitrittsbeschluss wurde im VA vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen. Frau Brandt, GF TV SBuHL erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation.
Die bisherigen ordentlichen Mitglieder der drei Tourismusvereine Leipziger Neuseenland, Sächsisches Burgenland und Sächsisches Heideland werden mit diesem Schritt zu ordentlichen, stimmberechtigten Mitgliedern im Tourismusverband (Namensänderung in „Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.")
Der Mitgliedsbeitrag für die Kommunen als ordentliche Mitglieder bleibt unverändert mit 1 €/EW bestehen.
Für das Leipziger Neuseenland wird als Teilregion im Verbandsgebiet eine Sparte eingerichtet. Jede Sparte ist mit einem Vertreter (Spartenleiter) gesetztes Mitglied des Vorstandes.
Frau Brandt erläutert den neuen Strukturansatz für die Leipzig Region und die daraus entstehenden Vorteile.

GR Prof. Weber: Sieht den Beitrittsbeschluss kritisch, Doppelstruktur ist unklar, Vermögensverwaltung gestaltet sich kritisch, muss juristisch klar sein.

GR Frau Christoph: Struktur ist gut, stimmt dem Verfahren zu

TOP 5: Vorstellung des Entwurfes der Haushaltsplanung 2021 – Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt
Der Entwurf wurde fristgerecht im RIS eingestellt und in einer gemeinsamen Videokonferenz am 13.01.2021 den Gemeinderäten vorab zur Kenntnis gegeben.
Die Kämmerin, Frau Ackermann, erläutert auf der Grundlage der beiliegenden Präsentation die Haushaltsplanung für das jahr 2021, insbesondere den Ergebnis– und Finanzhaushalt. Der Finanzhaushalt mit allen geplanten Investitionen wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 16.11.2020 vorgestellt. Die Gemeinderäte stimmten der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanentwurfes zu.

TOP 6: Beschluss über einen Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Großpösna und der LMBV für Flächen am Störmthaler See

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Tauschvertragsentwurf zwischen der LMBV mbH und der Gemeinde Großpösna über einen Flächentausch am Störmthaler See mit folgendem Inhalt:
Die Gemeinde Großpösna erwirbt die in der Anlage 3 zum Vertragsentwurf genannten Teilflächen von Flurstücken am Störmthaler Ufer mit insgesamt ca. 21.742 m² zu einem Kaufpreis von 70.231,00 EUR von der LMBV mbH.
Die Gemeinde Großpösna verkauft die in der Anlage 4 zum Vertragsentwurf genannten Teilflächen von Flurstücken an der Grunaer Bucht mit insgesamt ca. 13.150 m² zu einem Verkaufspreis von 1.020,00 EUR an die LMBV mbH. Die Kämmerin erläutert den Grundstückstausch auf der Grundlage der beiliegenden Präsentation.
Die Tauschgegenstände sind in den Lageplänen Anlage 5 und 6 zum Vertragsentwurf dargestellt.
Der vorliegende Vertragsentwurf ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss: GR-2021-04
Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7: Beschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Naunhof zum grundzentralen Verbund Großpösna/Naunhof

Der Gemeinderat beschließt die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Naunhof zum grundzentralen Verbund Großpösna/Naunhof.
Beschluss: GR-2021-05
Abstimmung: 16 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 8: Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Die Bürgermeisterin verliest die getroffene Eilentscheidung Nr. 62/2020 (70.000 € / Neubau Kita Großpösna)

TOP 9: Beschluss zur Beantragung von Zuwendungen für eine Entwicklungskonzeption „Wanderwegenetz im Neuen Oberholz“

Der Gemeinderat beschließt die Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) für eine Entwicklungskonzeption "Wanderwegenetz im Neuen Oberholz" und die Aufnahme der Planungskosten in Höhe von 40.000€ (Zuwendung 30.000€ - 75%) in den Ergebnishaushalt 2021 der Gemeinde Großpösna.
Beschluss: GR-2021-06
Abstimmung: 12 Ja Stimmen 3 Nein Stimmen 1 Enthaltung

GR Frau Christoph: Für dieses Konzept sollte es eine Bürgerbeteiligung geben, es gibt keinen Zeitdruck. Werden zusätzlich ausgebaute Wege überhaupt gebraucht? Der Göselwanderweg ist ein Konzept und noch nicht endabgestimmt.

GR Herr Köpping: Wundert sich, dass es plötzlich ein Entwicklungskonzept zu Forstwegen gibt und ihn als Fachmann niemand gefragt hat. Bietet seine Hilfe an, in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken.

GR Herr Potel: Die Waldfläche ist nicht so groß, eine Investition in Planungsleistung in Höhe von 40T€ erscheint ziemlich hoch.

BAL Herr Wiederanders: Das Wanderwegekonzept soll erreichen, dass LMBV, Sachsenforst und Gemeinde synergetisch die notwendigen Wege eng angestimmt planen und dadurch Doppelungen vermeiden.
Das Vorhaben wurde bereits am 25.11.2019 und am 28.09.2020 im TA vorgestellt. Die Beauftragung erbringt nicht nur ein Konzept, sondern vielmehr eine ausschreibungsreife Planung. Zur Beantragung der

Fördermittel ist der Beschluss des Gemeinderates zur Vorlage bei der Landesdirektion erforderlich.

BM Dr. Lantzsch: Nimmt den Vorschlag für eine Projektbegleitende Arbeitsgruppe auf, Teilnehmer Herr Köpping, Frau Christoph, Herr Möbius und Herr Ludwig

TOP 10: Beschluss über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden:

STEWI GmbH Bauunternehmungen	500,00 €	Jugendfeuerwehr
WEV GmbH	18 000,00 €	Partnerschaftsvereinbarung (Schule, Jugendclub)

Beschluss: GR-2021-07

Abstimmung: 15 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Stimmenthaltung

TOP 11: allgemeine Informationen

Die Bürgermeisterin informiert zum Baubeginn der Kindertagesstätte. Geplant ist für den 25.02.2021 eine Online-Informationsveranstaltung für Eltern und Erzieher.

TOP 12: Anfragen

Es gibt keine Anfragen und Hinweise

Dr. G. Lantzsch	E. Wolf	A. Möbius
Bürgermeisterin	Gemeinderätin	Gemeinderat

Schmotz / Protokoll